

III 14.22 - cstr. *nofoštil argilča* eine Tabakfüllung der Wasserpfeife PS 4,20; (3) Erholungszeit der Frau nach der Geburt - *ḡayyō ʿa nofošta* sie ist in der Zeit (kurz) nach der Geburt

nrš² [نفش] [M] I *infaš, yinfuš* [B] [G] *yunfuš* (1) aufgehen (Teig), aufquellen - perf. 3 sg. f. [M] *infeš ḡmīra* der Sauerteig ist aufgegangen; (2) zerupfen, aufwühlen - prät. 3 sg. f. [B] *naššačcis saCra* sie wühlte ihr Haar auf I 65.16

II *naffeš, ynaffeš* auseinanderpflücken - prät. 1 pl. [G] *naffašnaḡi lanna Camra* wir pflückten die Wolle auseinander II 8.5

nrš [نحر] I [G] *infaš, yunfuš* (1) ausschütteln, ausklopfen - prät. 3 sg. *našši ḡamšōyi* er klopfte (den Staub) seiner Kleider ab II 80.20 - prät. 1 sg. mit suff. 3 sg. m. *naššičče* II 40.63 - ipt. sg. m. *nfōš ʿašōptax* schüttle dein Kopftuch aus II 40.62; (2) ent schlüpfen - prät. 3 sg. f. *našsat m-bayn dwoṭay* sie entschlüpfte meinen Händen II 38.13

II [M] [B] *naffeš, ynaffeš* ausschüt teln - prät. 3 sg. f. [M] *naffšaččil waC-yōta* sie schüttelte ihre Kleider aus SP 30 - präs. 3 sg. m. mit suff. 3 sg. f. [M] *mnaffešla* III 23.5 - präs. 2 sg. m. mit doppelt. suff. [B] *ćimnaffiṣlēli* du schüttelst es ihm aus I 12.17

I₈ *inōčfaš, yinōčfaš* ausgeklopft werden (Teppich) - präs. 3 sg. f. [G] *minčafša* NAK. 3,9,1

nft [نفذ] I [B] *infat, yunfut* (1) hin kommen, ankommen, erreichen - prät. 3 sg. m. *infat atar terba l-maC-lūla* der Weg hatte also MaC-lūla er reicht I 72.36 - prät. 1 pl. *naftinnaḡ* I 60.167; *niftinnaḡ ʿa naḡta* wir erreichten das Hochtal I 72.35 - subj. 1 pl. *ext battaḡ nunfut l-ḡaram?* wie wollten wir zum heiligen Bezirk hinkommen? I 21.12 - perf. 3 pl. c. *naffitin* I 72.14; (2) entkommen, herauskommen, zum Vorschein kommen, - prät. 3 sg. f. *niftat emmi* seine Mutter kam heraus I 68.107 - prät. 2 sg. m. *niftiC bun* du bist mit ihnen entkommen I 51.32; [M] [G] → nfd

II [B] *naffet, ynaffet* (1) führen (ge langen lassen) - präs. 3 sg. m. *ōt tar- ʿa mnaffet ʿa ḡēmCa* es gibt eine Tür, die zur Moschee führt I 24.5; (2) eintreffen - präs. 3 sg. f. *ommṭa ... tiḡnaṭ mnáffata* die Leute began nen einzutreffen I 68.27; (3) über stehen lassen, überleben lassen - prät. 3 sg. m. *alō naffetəl lanna šaxša mn-anna ḡōtsa* Gott hat diese Per son den Unfall überleben lassen I 27.5

nfx *manfōxa* [منفاخ] Blasebalg

ngl → mngl

nḡb [< نحب] I *inḡab* [B] *inḡap*, [M] *yinḡub* [B] *yunḡup* [G] *yunḡub* (1) stehlen, rauben - prät. 3 sg. m. [M] *inḡab biCō* er stahl Eier III 79.3; *naḡpil leppax* er hat dein (m.) Herz gestohlen J 47; *naḡpil keršta menna* er stahl ihr den Magen PS 59,3 -